Berichtsvorlage
Stpl/006/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	25.06.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Nahversorgung und Infrastruktur in Langwasser Nordost
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.11.2025

Anlagen:
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.11.2025
Bericht

Sachverhalt (kurz):

Mit den Bebauungsplänen Nr. 4302 „Langwasser-T“, rechtsverbindlich seit dem 10.07.2013, und Nr. 4630 „Bertolt-Brecht-Schule“, rechtsverbindlich seit dem 23.08.2017, wurden die Weichen für eine bedeutende bauliche Entwicklung südöstlich der Karl-Schönleben-Straße gestellt. Das Wohnquartier „Langwasser-T“ wurde seitdem durch die wbg kontinuierlich entwickelt und aufgesiedelt, die letzten Baufelder stehen kurz vor der Bebauung. Die neue Bertolt-Brecht-Schule ist seit 2022 in Betrieb.

Durch die deutliche Belebung des Stadtteils haben sich verkehrliche Probleme durch den Schulbetrieb und abendliche Sportveranstaltungen ergeben. Der Ausbau der ÖPNV-Anbindung durch die geplante Verlängerung der Straßenbahnlinie wird zu einer deutlichen Entlastung führen. Weiterhin ist durch den Zuwachs an Bevölkerung die Nahversorgungssituation zu überprüfen.

Die Verwaltung geht auf die aktuell begrenzten Flächenkapazitäten für Einzelhandel und Gastronomie ein und berichtet über perspektivische Szenarien zur Nachnutzung des Areals der ehemaligen Bertolt-Brecht-Schule. Weiterhin wird über den Stand des Gesamtprojektes Straßenbahnverlängerung Tristanstraße bis Klinikum Süd sowie bereits realisierte Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation im Bereich der Bertolt-Brecht-Schule informiert.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐